



News

Deutsch-Russische Konferenz zur Arbeitswelt auf der REHACARE

09.09.2009



Ob Russland oder Deutschland - für die Integration am Arbeitsplatz gibt es viel zu tun © SXC

Integration von Menschen mit Behinderungen in die Arbeitswelt: Diesem Thema widmet sich eine deutsch-russische Konferenz am 16. Oktober im Rahmen der Messe REHACARE in Düsseldorf.

Der Veranstalter, INTAMT e.V. (Internationale Akademie für Management und Technologie), bringt Fachleute aus der Behindertenarbeit sowie politische Entscheidungsträger, Vereine und Verbände aus Deutschland und Russland an einen Tisch. Hintergrund ist die 2006 erlassene "UN-Konvention zur Förderung und zum Schutz der Rechte und Würde von Menschen mit Behinderungen". Als eines der ersten Länder hat die Bundesrepublik die Konvention unterschrieben und in diesem Jahr auch ratifiziert.

Die Russische Föderation unterschrieb die Konvention am 24. September 2008. Eine Ratifikation ist bisher allerdings noch nicht erfolgt. INTAMT e.V. will mit seinem Engagement dazu beitragen, die Umsetzung der UN-Konvention in der Russischen Föderation voranzutreiben. Die Konferenz soll hierzu einen Beitrag leisten. Den Auftakt bilden drei Podiumsdiskussionen. Später werden in deutsch-russischen Workshops bereits bestehende Kooperationen auf dem Gebiet der Integration von Menschen mit Behinderungen in die Arbeitswelt vorgestellt und weiterführende Möglichkeiten der Zusammenarbeit eruiert.

Zudem soll gemeinsam erarbeitet werden, an welchen Stellen ein Umdenken in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik notwendig ist. Der letzte Workshop lädt Politiker und Beamte schließlich dazu ein, über die Möglichkeiten der Gründung eines deutsch-russischen Netzwerkes für die berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen zu diskutieren.

Die INTAMT e.V. wurde 2005 mit dem Ziel gegründet, den Wissenstransfer zwischen den Staaten der GUS und der EU zu fördern. Dabei stützt sich der Verein sowohl auf die fundierte GUS-Expertise sowie die langjährige europäische Erfahrung seiner Mitarbeiter und Mitglieder. Zur Umsetzung der Vereinsziele arbeitet INTAMT eng mit einem Netz aus föderalen, regionalen und kommunalen Verwaltungs- und Regierungsorganen, Hochschulen, führenden Forschungseinrichtungen, Innovations- und Technologiezentren sowie Unternehmen, Verbänden und Vereinen in den Staaten der GUS und der EU zusammen.

Seit der Gründung des Vereins konnte durch die von INTAMT organisierten Veranstaltungen in zahlreichen Bereichen ein stetiger und zukunftssträchtiger Erfahrungsaustausch etabliert werden, der einen wichtigen Beitrag zum Aufbau nachhaltiger Beziehungen zwischen den Staaten der EU und der GUS darstellt.

REHACARE.de; Quelle: Messe Düsseldorf und INTAMT e.V.

Hier geht es zum Programm der Deutsch-Russischen Konferenz:
Mehr über die INTAMT unter: www.intamt.de

Weitere Artikel zu diesem Themengebiet

Bildungsgerechtigkeit von Anfang an
Schulungen: Best Practice Patientenorientierung

Reha: Integrationskonzept für mehr Effektivität

Mehr Informationen zum Thema Arbeitswelt

Jobbörsen, Informationen zu Ausbildung und berufliche Rehabilitation finden Sie auch im Panorama!
Links, Hintergrundinformationen und mehr zum Thema Arbeit & Ausbildung